

Kursanmeldung und Bedingungen

Bitte melden Sie sich schriftlich und verbindlich (**Kursvermerk E21 und/oder E24**) per E-Mail oder mit der Anmeldekarte an. Rechtzeitig vor Kursbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnung können Sie während des Kurses bar oder mit Karte bezahlen.

Falls der Kurs bereits ausgebucht ist, erhalten Sie baldmöglichst nach Eintreffen der Anmeldung Nachricht.

Bei Abmeldungen bis vier Wochen vor Kursbeginn berechnen wir Fr. 60.– Bearbeitungsgebühr. Bei Abmeldungen unter vier Wochen beträgt diese Fr. 100.–.

Bei kurzfristigen Abmeldungen in den letzten drei Tagen vor Kursbeginn fallen die ganzen Kurskosten ohne Pension an. Erscheinen Sie ohne Abmeldung nicht zum Kurs, berechnen wir Ihnen die gesamten Kosten für Kurs und Pension. Die Annullationsentschädigung entfällt, wenn Sie eine Ersatzperson in den Kurs vermitteln.

Wir setzen voraus, dass Sie am ganzen Kurs teilnehmen und im Haus übernachten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten während des Kurses, bei späterer Anreise oder frühzeitiger Abreise werden nicht erstattet.

So finden Sie zum Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

Mit der Bahn

Halbstündlich aus Luzern oder Zürich nach Zug.
Am Bahnhof Zug Anschluss mit Bus Nr. 2 in Richtung Menzingen bis Bad Schönbrunn.
(Halt auf Verlangen).

Mit dem Auto

Aus Richtung Luzern und Arth Goldau

In Zug ins Stadtzentrum fahren bis Kolinplatz, dann abzweigen Richtung Aegeri/Menzingen; ca. 500 m nach der Tobelbrücke links abzweigen Richtung Menzingen, Einfahrt Lassalle-Haus nach 300 m rechts.

Aus Richtung Zürich

Richtung Luzern-Gotthard fahren. Beim Kreisel in Sihlbrugg abzweigen in Richtung Neuheim/Aegeri/Menzingen.
In Edlibach rechts abzweigen Richtung Zug, Einfahrt nach ca. 1500 m links.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	8.00–18.00 Uhr
Samstag	8.00–12.00 / 13.00–17.00 Uhr
Sonntag	9.00–12.00 / 13.00–17.00 Uhr
vor Kursbeginn bis	18.00 Uhr

Adresse

Lassalle-Haus
Bad Schönbrunn
CH-6313 Edlibach
Tel. +41 (0)41 757 14 14
info@lassalle-haus.org
www.lassalle-haus.org

LASSALLE-HAUS
BAD SCHÖNBRUNN

Zentrum für Spiritualität, Dialog und Verantwortung



Vorösterliche Exerzitien

Österliche Wahrheit und fromme Täuschung

27. – 31. März 2010

Exerzitien

Aufruhr und Hoffnung

30. Mai – 4. Juni 2010

Leitung

P. Tobias Karcher SJ
Johanna Ebell-Maak, Rosmarie Blättler
P. Franz-Xaver Hiestand SJ, Elisabeth Fink

Österliche Wahrheit und fromme Täuschung

Wie oft werden wir im Leben getäuscht oder täuschen uns und andere selbst! Wie oft bringt erst Enttäuschung Wahrheit an den Tag! Im Blick auf den verspotteten Jesus wird die Wahrheit offenbar, dass Gott uns gerade im Ohnmächtigen und Verlorenen begegnet. Der Blick auf den Gekreuzigten entlarvt, und das allzu naive Gottesbild wird geläutert. Dieser «Torheit des Kreuzes» und «Weisheit Gottes», wie Paulus es nennt, spüren die Exerzienten nach.

Methodische Elemente

Mit Meditation, persönlichen Gebetszeiten, täglichen Impulsen, Begleitgesprächen, teilweise im Schweigen, Eucharistiefeier und biblischen Betrachtungen.

Zielgruppe

Für alle, die durch spirituelles Üben die innere Verbindung mit Gott stärken und vertiefen möchten.

Lernziel

Wir stimmen uns im Schweigen auf die innere göttliche Führung ein und üben uns im Hören auf die tieferen Stimmen des Lebens. Hinführung zu einer persönlichen Begegnung mit Jesus Christus.

Tagesablauf

07.00	Morgengebet
07.30	Frühstück
08.30	Persönliche Meditation, Begleitung
12.00	Mittagessen
14.00	Meditatives Tanzen
14.30	Persönliche Meditation, Begleitung
17.40	Eucharistiefeier
18.30	Abendessen
20.00	Thematischer Impuls
20.45	Abendgebet

Leitung, Datum, Kosten

Leitung

P. Tobias Karcher SJ, Johanna Ebell-Maak
Rosmarie Blättler (Tanz)

Kurs/Datum

Kurs E21 | 27.–31. März | Sa 18.30–Mi 13.00

Kosten

Kurs Fr. 250.–, Pension Fr. 432.–

Aufruhr und Hoffnung

Beim Meditieren biblischer Szenen und Bilder, weit weg von der gewohnten Umgebung spüren wir eigene Impulse zu Aufruhr oder Widerstand, Anpassung oder Resignation besser. Ebenso werden wir uns der Hoffnungen, die uns beflügeln, bewusster. In der Stille und im Blick auf den Gekreuzigten und Auferstandenen durchschauen wir leichter, welchen Impulsen wir folgen sollten und welche Hoffnungen uns wirklich tragen.

Methodische Elemente

Täglich einige Erläuterungen zu Elementen der ignatianischen Meditation, mehrere Meditationen pro Tag, Begleitgespräch, Eucharistiefeier, durchgehendes Schweigen.

Zielgruppe

Interessierte aller Altersstufen.

Voraussetzung

Bereitschaft für mehrere Tage durchgehenden Schweigens in einer Gruppe.

Lernziel

Selbständig biblische Szenen meditieren und meditativ auf einen Tag zurückblicken. Den Exerzienten einen gleich bleibenden Rhythmus von Meditation, freier Zeit, Zeiten des gemeinsamen Feierns und Essens geben: Um dem eigenen und Gottes Geheimnis näher zu kommen.

Tagesablauf

07.30	Morgengebet
08.00	Frühstück
	Persönliche Gebetszeit / Begleitung
11.15	Gemeinsame Gebetszeit
12.00	Mittagessen
	Persönliche Gebetszeit / Begleitung
17.00	Chi Gong
17.40	Eucharistie
18.30	Abendessen
20.00	Impuls, anschliessend Abendgebet

Leitung, Datum, Kosten

Leitung

P. Franz-Xaver Hiestand SJ, Elisabeth Fink

Kurs/Datum

Kurs E24 | 30.5.–4. Juni | So 18.30–Fr 13.00

Kosten

Kurs Fr. 300.–, Pension Fr. 540.–

KursleiterInnen



P. Tobias Karcher SJ

Direktor Lassalle-Haus



Johanna Ebell-Maak

Exerzitenleiterin,
Spiegel bei Bern



Rosmarie Blättler

Leiterin meditativer Tanz,
Spiegel bei Bern



P. Franz-Xaver Hiestand SJ

Hochschuleseelsorger und Exerzitenleiter,
Luzern



Elisabeth Fink

Theologin, Psychologin, Dornbirn (A)